

**Zeitschrift:** Schweizer Frauenblatt : Organ für Fraueninteressen und Frauenkultur  
**Herausgeber:** Bund Schweizerischer Frauenvereine  
**Band:** 21 (1939)  
**Heft:** 18

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 03.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



würdigen Staaten entsprechende Verhandlungen an-

nehmen. Die englisch-russischen Verhandlungen bezüglich der

Der internationale Fortschritt auf dem Gebiete des Muttertums

Jede die Frau betreffende Arbeiterschut-

gebung bedeutet eigentlich Arbeiterschut-

Schon 1870 hat das 1. Schweizerische

unterzeichnet, wobei allerdings die Ausdehnung

Die weiteren Schutzmaßnahmen

Der vom Internationalen Arbeiterrat

Die Freunde ausprobierte im Kreise der

Zu wurde mir Verlassenheit doppelt

Die Freunde ausprobierte im Kreise der

Wohlbildlich handelt der Bundesstaat

In den meisten europäischen Staaten

Sicherungen in bezug auf die

Interessiert Sie das?

Schulpflegen

wendigen Stillzeit, die sonst nur

Die Bedeutung des Muttertums

für sie und sie vergaßen mich, sobald

Ich war es Sommer geworden

der Volksgesundheits dürfte in der

Nochmals: Frauenstimmrecht?

Eine Antwort an D. J. J.

Geflassen Sie einer alten, im Dienst

So nach und wirtschaftlich sind

Nun zu Punkt 1. Sie wollen durch

Die polnischen Frauen

im Dienste ihres Vaterlandes

Freinfels-Produkte

Ich an mir vorbei, wie an einem

Kathreiner advertisement with portrait and text: 'Kathreiner ist aus reinem Gerstenmalz hergestellt...' and 'Kathreiner' logo.

unjere bieten Vorfragen, und um die

Der Weg, den Sie beschreiten wollen,

Doch zurück zu unserm Frauenrecht

Die polnischen Frauen im Dienste ihres Vaterlandes

Freinfels-Produkte das Beste für alle Wäsche

Ich an mir vorbei, wie an einem

Man hatte schon vor meinem

Ich an mir vorbei, wie an einem



gehört hat Polen alles unternommen, was seinen Widerstand zu sichern vermag. Und auch nicht erst gestern hat Polen im großen Heerlager, als welches gegenwärtig Europa erscheint, sich zu einer wehrhaften Festung umgewandelt, um in jeder Lage, so gefasst wie auch feind, und vor jeder Ueberumpelung seitens eines andern Staates bereit zu sein. Die Polen sind fast seit langem vollkommen bewußt, daß sie mit maner militärischer Hand werden verteidigen können und daß vor allem die Ausrichtung und die Ausübung des polnischen Gesetzes nicht.

Jeder auf seinem Posten. So hat sich die polnische Frau den militärischen Behörden sowohl für den Hilfsdienst in der Armees als für so wichtigen Arbeit in der Etappe zur Verfügung gestellt.

Ende März fand in Warschau eine große Versammlung von polnischen Frauen statt, die sich erklären, bei der militärischen Vorbereitung zur Landesverteidigung die Männer zu bilden. 16 Frauenorganisationen haben sich zu einem neuen Bund zusammengeschlossen, dessen Programm — von der Witwe des Marschalls Kiliński her — lautet: „Am Kriegstage genügt die Wille der Frau als Vertreterin des Mannes im Hinterland nicht mehr. Die Frauen müssen bereit sein, den Mann überall zu ersetzen, wo die Not es erfordert, sei es auch auf dem Schlachtfeld und zwar bis zum Eintritte.“

Die Versammlung bereitete eine sehr große Zahl Teilnehmerinnen, von den jüngsten Pfadfinderinnen in ihren Uniformen bis zu den wehrhaftesten Veteraninnen aus dem polnischen Unabhängigkeitskrieg.

„Der geschichtliche Augenblick ist so ernst“, sagte die Oberkommandierende dieses neuen Bundes, Mlle. Wilkowska, „daß wir von den Formen unserer Organisation nicht sprechen wollen, sondern vielmehr vor dem, was uns zu tun obliegt. Vor allem müssen wir die große Majestät der polnischen Frauen zur Mitarbeit bei der Verteidigung des Landes gegen jeden feindlichen Angriff heranziehen. Die polnische Frau muß im Notfall imstande sein, den Mann an der Front zu ersetzen, sie hat sich seiner Familie und seiner Kinder anzunehmen, den Sammelplatz, die Verproviantierung und Behälterversorgung des Landes zu besorgen, gegen Defätismus, Verzweiflung und Panik anzukämpfen und die Jugend in haterländischem Sinne zu erziehen, um aus ihr künftige Landesverteidiger zu machen.“

Der Minister für soziale Fürsorge, Koscielski, lobte die Veranstaltung sehr hoch, richtete einen feurigen Appell an die Frauen: Eure Anstrengung in Zeiten des Friedens wird wie bisher der Ausdruck der schönsten Tugenden des Eiferstums und der Selbstlosigkeit sein. Im Falle des Krieges werdet ihr der Spur Eurer vorangegangenen Schwestern folgen, welche in den Unabhängigkeitskriegen ihren Namen mit Ruhm bedeckten und so oft die höchste Auszeichnung bekommen haben, den Orden Virtuti militari.

Nach dem Antrag der Marschallin Kilińska wurde endlich beschlossen, das Programm für die militärische Erziehung der Frauen müsse erweitert werden und auch die Handhabung der Waffen, die Taktik und die Strategie umfassen. So heißt jedermann in Polen, daß bei einer Besetzung seines Bodens nicht nur die Männer, sondern auch alle Frauen sich erheben würden. Stefania Janikowska („La Française“).

### Und Gott schweigt?

Diese Frage quält heute bestimmt Viele, darum geht mir als Antwort gerne den nachfolgenden Gedanken Raum:

Im 33. Psalm findet sich ein Wort, das der Ruf eines gedanklichen Verzweigs ist: „Gott schweigt doch nicht also, und sei doch nicht so still!“ Ist dieses Wort des Psalmisten nicht wie für die heutige Zeit gesprochen? Es ist ja nicht zu leugnen, daß ein großes Schweigen Gottes über der Welt liegt, ein heiliges, erhabenes Schweigen. Ein Stillsitzen, trotz aller Fragen, die immer wieder sich in uns regen. Fragen, die wir nur dann abweihen können, wenn wir im Lärm der Zeit sie überhören lassen, — und wir hören nichts von Gott, kein Wort, das uns aus unserer inneren Not herausführt. Wenn wir sehen, wie heute der Bolschewismus jede Bewegung des religiösen Lebens erstickt, wie die Gottesdienstbewegung die Welt überflutend müde, wie der

Kampf tot gegen jede Ehrfurcht vor dem Göttlichen, wie der Name Gottes geläutert wird, dann liegt uns das Wort des Psalmisten auf den Lippen: „Gott schweigt doch nicht also, und sei doch nicht so still!“

Über wir denken auch an die Verhältnisse in Deutschland, es kann keine Frage mehr sein, daß der nationalsozialistische Staat an die Stelle des Christentums eine andere Weltanschauung, eine andere Religion setzen will. Darum hat Adolf Hitler auch dem Kinder des Mythos des 20. Jahrhunderts den Nationalpreis verliehen. Diejenigen aber, die an Christus festhalten und ihn auch als den einen Herrn gegenüber dem Staate bekennen, müssen die schwersten Bedrückungen, ja Gefährdungen auf sich nehmen. Wieder stehen wir vor der Frage: Schweigt Gott der Herr zu all diesen Vorfällen? Warum greift er nicht ein, warum hilft er nicht den Lebenden und Tüchtigen und nimmt die Feißen von ihnen? Und warum schweigst er nicht seine Feinde?

Wenn Gott schweigt, sind wir Menschen ratlos. All unsere Weisheit führt uns nie hinauf zur Erkenntnis Gottes und zum Verständnis seiner Wege. Zwar erheben sich heute mancher solchen Geister, die durch das Schweigen Gottes hindurchstehen möchten zum letzten und höchsten Geheimnis und finden ihre Weisheit fast martyschreierisch an, als Offenbarung Gottes. Aber Gott schweigt auch zu ihren Töchtern, schweigt zu ihren Verleumdern, Gebanngenen auf den Thron zu setzen. Schwer liegt das Schweigen Gottes über dem Geisteskampf, der unsere Zeit durchdringt. Oder gibt es wirklich viele in unserer Volks, die die Weisheit der Gottesdeuter ernst nehmen und die ihnen dargebotene, sogenannte Gotteserkenntnis wirklich als Enthüllung des göttlichen Geheimnisses ansehen? Gottes Schwigen bedrängt allen Fortschritt der Menschheit. Für uns Christen ist allerdings damit noch nicht das letzte Wort gesprochen. In und durch Christus hat Gott sein Schweigen gebrochen. In ihm und durch ihn hat er zu uns gesprochen. Wo das Evangelium von Jesus Christus verkündigt wird, da schweigt Gott nicht. Aber er fordert von uns offene Ohren für die Sprache seines Wortes und er hat sein Wesen gesprochen über dem Geschlecht, das seine Ohren vor ihm verstopft.

### Glücksfälle und gute Taten

Anlässlich ihrer Sammelaktion zugunsten ihrer Schützlinge erhielt

„Pro Infirmis“ nachfolgendes Brieflein, das einjüdischen verdient, unter „gute Taten“ eingereiht zu werden: „Es tut uns leid, daß wir nicht mehr schreiben können. Ich bin schon seit 1935 arbeitslos, nur Vorstandsarbeiten, und was meine Frau betrifft, ist sie schon mehrere Jahre gelähmt und kann sieben Jahre nicht mehr laufen. Madee es sehrlich, weil es mich geniert hätte, auf der Post 60 Rp. einzusparen.“

### Streifzug ins Ausland

Die Ehefrau darf nicht mehr den Titel des Mannes führen.

In einer Verfügung vom 22. August 1938 weist der Reichsjustizminister darauf hin, daß es dem heutigen Empfinden widerspricht, wenn Frauen oder Witwen die Amts- oder Berufsbezeichnung, den Titel oder akademischen Grad ihres Mannes führen. Da dies noch immer verschiedentlich, sogar bei öffentlichen Bekanntmachungen, geschehen ist, erucht der Minister, künftig eine derartige Werbung im amtlichen Verkehr und zwar sowohl im Text der Schriftstücke als auch in den Anschriften zu vermeiden. Soweit aus besonderen Gründen die dem Mann zumutende Bezeichnung angeführt werden muß, wird eine Form zu wählen sein, die erkennen läßt, daß es sich nicht um eine der Frau oder Witwe selbst zuzuschreibende Bezeichnung handelt.

### Von Kurien und Tagungen

Was war:

„Der kantonale zürcherische Staats-haushalt im Dienste des Volkes“ In der Demokratischen Frauen-gruppe der Stadt Zürich orientierte Dr. Kantonsrat Simon Will-Waldkirch eine

faktliche Anzahl von Frauen und Männern über den zürcherischen Staatshaushalt.

Der Referent verband es, in den Zuhörerinnen und Zuhörern die Ueberzeugung zu wecken, daß im Kanton Zürich alles getan wird, um dem Volke zu dienen. Als Mitglied der Kommission für Prüfung der Staatsrechnung, namentlich derjenigen der Volkswirtschaftsdelegation, stehen ihm die Zahlen quasi stets vor Augen. Er zeigte, wie in allen den Rechnungen die Zahlen in den letzten 30 Jahren gewaltig angewachsen, sowohl im Staat, als in den Gemeinden, wie sie in die vielen Millionen wuchsen und wie es daher auch notwendig wurde, die Steuern und Einnahmen immer mehr heraufzusetzen. Man mußte zu verschiedenen Spezialsteuern Zuflucht nehmen (die im Grunde eigentlich undemokratisch sind). Da aber das Ziel jedes Staatshaushalts dieses bleiben muß, möglichst keine Defizite zu machen, so wären die Verantwortlichen dankbar, wenn aus dem Kreise der Steuerzahler, Aktionäre und Gewinnhaber überhaupt Anregungen und Vorschläge kämen, wie man die Finanzquellen des Staates noch ergiebiger gestalten kann. Dem demokratischen Staat ist es ein lebenswichtiges Interesse, daß jeder Einzelne ein menschenwürdiges Dasein führen kann; um dieses Ziel zu fördern, darf kein finanzielles Opfer gescheut werden, und es muß immer wieder appelliert werden an diejenigen, die vom Staat begünstigt sind. Aus den vielen interessanten Zahlen, die trefflich vom Referenten kommentiert wurden, seien nur die drei folgenden erwähnt: Budgetierte Gesamteinnahmen des Kantons: Fr. 120,417,000.—, dagegen Ausgaben 124,222,370.—, daher Defizit 3,800,000 Fr. Wenn auch unerwünscht, so doch erträglich. Als sicheres, selbst angelegtes Vermögen besitzt der Kanton Zürich in 95 Fonds Werte im Betrage von Fr. 122,647,000.—. An den Vortrag schloß sich eine lebhaft Diskussion, in der namentlich auch die Frauen das Wort ergreifen zu verschiedenen Spezialfragen, auf die der Referent eingehend antwortete.

3. B. B.

### Vereinigung weiblicher Geschäfts-angestellter der Stadt Bern

(Einge.) Am 18. März fand im „Dahem“ die Hauptversammlung der VWG statt. Nach einem von allen gelungenen Vaterlandslied begrüßte die Präsidentin, Fr. Margrit von Berg, die zahlreich erschienenen Mitglieder. Aus dem Jahresbericht spricht von reger Tätigkeit: der Jubiläumfeier zum 25jährigen Bestehen, der Arbeitslosen- und geistliche Zusammenkünfte, Kurabende, in der Kurdektion, sowie in der nun eingeleiteten „Stille Stund“ im Einzelhandel, trafen sich die Lern- und Sportfreudigen. Aus dem Altersbereichs-rungsfonds wurden in den acht Jahren seines Bestehens an verlässerte Mitglieder zirka 30,000 Fr. ausbezahlt. Durch die Stellenbermittlung konnte 143 Wollwollinnen und Verkäuferinnen Arbeit verschafft werden.

Was kommt:

„Seim“ Reutlich a. b. Thun. Ferienwoche für Männer und Frauen. Leitung: Fr. Bartenbeiler. 29. Mai bis 4. Juni.

Von unsern welschen Eidgenossen.

Wie nötig haben wir es, sie kennen zu lernen! Je und je haben sie unsern Schweizerleben frische Impulse gegeben. Denken wir nur an DuFour, den Schöpfer unseres Heeres und Erzieher zur Menschlichkeit und seinen jungen Freund Durant, an Alexander Vinet, diesen unerwundenen Kämpfer für Wahrheit, Liebe und Freiheit des Geistes. Denken wir auch an Vater Girard, den welschen Schweizer, den wir als „Gott“, den unermüdeten Erzieher für die Zusammenarbeit der Völker. Denken wir auch an die beiden, mit den nicht gerade französisch klingenden Namen, die doch Verkörperung beider welschen Wesens sind:

Der heimliche Teeraum Markt-gasse 18 Gipselstube W. BERTSCH, SOHN ZÜRICH

SATTLEREI Rud. Krebsler empfiehlt alle Sattlerwaren etc. Reissartik und Lederwaren, Filze und Hundartikel Unterer Mühlesteig 6

Kohibri Zürich Urani-straße 2 Größte Auswahl in Strickmaterial Handarbeiten in allen Techniken Eigenes kunstgewerbliches Atelier Strickstube J. Schurter.

Arthma ist zu bessern Wenn gewisse die Gesundheit... (Advertisement for Arthma medicine)

Udele Kamn und Emma Peczynska-Reichenbach. Wir wollen von unsern welschen Freunden das Beste lernen, was sie uns zu geben haben. Kursgeb., einfache Verpflegung und Unterkunft imbezogen: Einzelzimmer Fr. 6.—, Zweif. Zimmer mit 2 Betten Fr. 5.50, Jugendherberge Abt. Fr. 4.50, Stube Fr. 3.50. Auskunft erteilt gene und Anmeldeungen nimmt entgegen Didi Blumer.

### Versammlungs-Anzeiger

Zürich: Lucemulus, Rämistr. 26, 8. Mai, 17 Uhr. Musikfktion. Konert; Anna Prieck, Alt; Margrit Gubler, Sopran; am Flügel Heinrich Funk. Duette von Monteverdi, Bononcini, Purcell; Arien und Lieder von Haendel und Schubert. Eintritt für Nichtmitglieder Fr. 1.50. Zürich: Schweizerischer Bund abtinen... (Advertisement for various associations)

Reaktion. Mlaeminer Zeit: Emmi Bloch, Zürich 5, Simma-str. 25, Telefon 32.203. (wegen Krankheit abwesend. Vertretung: Helene David, St. Gallen, Tellstr. 19, Tel. 2.34.34.) Reuktion: Anna Herzog-Duber, Zürich, Frauenber. 142, Telefon 22.608. Bodenort: Helene David, St. Gallen, Tellstr. 19. Manuskripte ohne ausreichendes Materialporto werden nicht zurückgeschickt. Anfragen ohne solches nicht beantwortet.

Kaufen Sie für Ihren Salat das altberühmte Vertrauensprodukt Citrovin Feinster Citroneessig mit dem Saft der sonnendurchglühten Citrone. 1 Liter Citrovin in 1 Glas Wasser wirkt sehr durstlösend.

Helvetia Backpulver (Advertisement with image of a bear)

Große Auswahl in Geschenkartikeln zu vorteilhaften Preisen in Kristall, Porzellan, Keramik, Silber und versilberten Tafelgeräten, Bestecke, Bijouterien, Lederwaren, Lampen, Kleinmöbel, Japanwaren Bertha Burkhardt, Zürich 1 Promenade, 6, Tramhalte: Kunsthau-Pflauen Tel. 2.09.14

Caranoll! Caranoll! tut Parkett und Inlaid wohl! Das sparsame Bodenpflegemittel der Firma Dr. A. Landolt AG, Zofingen. Glänzt und reinigt, ist sparsam und hygienisch 1 Liter Fr. 3.20 5 Liter à Fr. 3.— p. Liter

Arbeitsstelle für Gebrechliche Badenerstr. 79 ZÜRICH 4 Tel. 32.42 Handgestrickte Strümpfe, Socken, Pullovers, Kinder-sachen, Solide Wäsche und Schürzen, Geschenkartikel Wer es uns kauft, hilft Allen und Gebrechlichen zu einem Verdienst. Bitte denken Sie an uns.



**extra für Sport und Pic-nic**



stärkt und erfrischt

vieleit - Milch-Chocolade  
rot - halbsüsse Fondent

**Lindt & Sprüngli** 100 gr. 60 Cts.

**Wo kauft die Frau in Winterthur?**

**MÖBEL**  
Wohnzimmer, Schlafzimmer  
Polstermöbel, Küchenmöbel  
immer vorteilhaft bei

**IMBELWAUS E. BLOCH & CIE**  
WINTERTHUR  
Ecke Tell-Wülflingerstr.  
Telephon 23045

**Confiserie Jaiser**

1830 URGROSS VATER  
1860 GROSS VATER  
1894 VATER  
1934 SOHN

ob. Markt. empfiehlt sich für feine Desserts zu jedem Anlaß

**Gebrüder BLOCH**  
Neumarkt 1, Tel. 2 11 53  
**WINTERTHUR**

Herren- und Damenkonfektion  
Manufakturwaren

**Auf kommendes Frühjahr**  
empfiehlt sich die  
**Waschanstalt M. Trottmann**  
Wiesenstr. 3, Tel. 2 16 52, Ablage Badgasse 2 16 42

wiederum zur Reinigung von Vorhängen und Storen aller Art. Spannvorrichtung nach jeder Maßgabe für Herren- und Damenwäsche und -Kleider. Schonende Behandlung, fachgemäße Ausführung, kürzeste Lieferungsfrist, billigste Berechnung.

**DAS HAUS FÜR FEINE TRICOTAGEN**

**Gautschy-Kuhn ag**

HOTEL STORCHEN  
STORCHENGASSE 16 ZÜRICH  
**Das elegante Trilookkleid**

**SILENTIA STAUBSAUGER**

PREISWERT  
PRAKTISCH  
ELEGANT  
STORFREI  
2 Jahre Garantie

Electro-Automaten A.G.  
Zürich Bern Basel

**Praktische Einkaufstaschen mit Bügel oder Reißverschluss**

**E. Beshardt's ERBEN**  
Zürich / Limmatquai 120  
seit 1874 bekannt für gut u. preiswert

**Aeschbach Wein-Essig**  
Essig-Fabrik H. Aeschbach Winterthur

vorzüglich für die gute Küche  
wie für feine und weiche Woll-Wäsche

**J. Leutert** Metzgerei Charcuterie  
Zürich 1  
Spezialitäten in Fleisch- und Wurstkonerven

Schützengasse 7  
Telephon 3 47 70

Filiale Bahnhofplatz 7 6901

**THUN**  
Telephon 24.04

**Blaukreuzhof**  
Alkoholfreies Restaurant P 6166 1  
Billige Essen und nette Zimmer mit mäßigen Preisen

**Burespäck**  
Bauernschublinge  
Waldtänder Saucissons  
Bündner Beinwürste  
Engadiner Hauswürste  
Hollauer Würste  
Wolfs Spirituosen

**AGALLI**  
Kuttelgasse 3  
ZÜRICH

**Thee Wickevoort**  
Ia. China-Thee \* Indische Thee \* Ceylon-Thee  
**D. HUY, ZÜRICH**, Storchengasse 16, Tel. 36.114

**Lüthi** Coiffeur  
Zürich 4  
Badenerstraße 89, vis-à-vis Bezirksgebäude  
Bekannt für feinen Service Telephon 5 11 41  
Dauerwellen Fr. 10.-  
Für dieses Inserat vergütete ich 10%

**Gemüse schmecken viel besser**

wenn Sie vor oder nach dem Anrichten der Gemüsesauce ein paar Tropfen Maggi-Würze begeben, und diese gut unter das Gemüse ziehen. Probieren Sie es nur einmal!

**MAGGI'S WÜRZE**

**ORO**  
das altbewährte, feinste Kochfett

als hochwertigsten und vorteilhaftesten Ersatz für eingesottene Tafelbutter

Fabr. Fied & Berthard A.-G. Zürich-Dettikon, Telephon 68.445

**Paris-Elegance**  
Inhaberin: Betty Kissler  
Wandergasse 17, Zürich

**Privat-Pension am UNTERSEE**  
eigener, ruhiger Strand / schöner Garten / sorgfältige  
Butterküche / 4 Mahlzeiten. Fr. 6.- bis 7.-  
Marianne Hanhart, Mammern, Kt. Thurg. Tel. 864.79

**Jaeggli faden**

eignet sich für alle Zwecke.

Sie unterstützen die einheimische Industrie, wenn Sie bei Bedarf die wohlschmeckende

**Bernrain-Chocolade**  
kaufen. Dieselbe ist aus besten Rohmaterialien und sorgfältig mit den neuesten Maschinen hergestellt. Als besonders gute Spezialitäten sind hervorzuheben: die runden Bouchées, Brüggli, Nougat-Bouchées, Bernrain-Hüppchen, dann die Milch-, Nussola-, Rahm- und Sport-Chocolade.

Chocoladenpulver und Cacao für Cantinen, alkoholfreie Restaurants und Hotels. Es empfiehlt sich bestens

**Chocoladenfabrik "Bernrain" Kreuzlingen**  
Hch. Weibel

**Wolle für Strickarbeiten**  
aus dem Zürcher Wolle-Spezialgeschäft  
**Pullover G. m. b. H.**  
Bahnhofstr. 79 - Usterstr.

**PREMO Süssmost**  
das ausgezeichnete Hausgetränk für Erwachsene und Kinder!

**Obstessig**  
der naturreine Essig für jeden Salat!

Frau Ester Mosterei Muri (Aargau)

**Mass-Corsets**  
Reparaturen u. Änderungen werden prompt ausgeführt!

**FRAU L. ALBRECHT**  
Universitätsstr. 117  
ZÜRICH 6 Tel. 61 205

**Haushaltungsschule**  
In prächtiger und gesunder der Gegend gelegene, gut eingerichtete, leitet junge Mädchen zu selbständiger Führung des Hauswesens an. Unterricht und Umgangssprache französisch. Sprachen, Sport, Musik. Prospekte und Auskunfts durch die Leiterin Mme. Anderföhren

**Ecole nouvelle ménagère, Jongny sur Vevey**

**PETER**  
COUTURE CHAPEAUX  
zeigt die letzten Neuheiten in den Salons  
ZÜRICH - Bahnhofstraße 37 - II. Etage, Lift

**BLUMEN-KRÄMER**  
BAHNHOFSTRASSE 38, ZÜRICH  
TELEPHON 3 46 86  
TELEGRAMM-ADR.: BLUMENKRÄMER

Blumen-Arrangements für Freud und Leid in künstlerischer Ausführung

**Schlank!**  
Spezial-Entfettungs- und Sportmassage  
Ernst Janson, Nuttlig, 15  
Tel. 3 43 78 (Kubli) Zürich

**Junges Mädchen**  
das schon gedient hat, in kleine Villa gesucht (kochen nicht nötig), bei Frau Franz, Parking 25, Zürich.

**Disch's Lido - Frucht - Caramels**  
und Sport-Mint mit Vitamin „C“  
**J. Disch - Söhne, Othmarsingen**

**Küchengeräte**

in bewährter Schweizerqualität, stabil und form-schön gebaut, verkaufen wir seit mehr als 30 Jahren. Besuchen Sie einmal unsere Ausstellungsräume.

**SCHWABENLAND & CIE AG**  
P 509 W  
St. Peterstrasse 17 Zürich

**SAMENHANDLUNG**  
**J. P. Krichtel**  
b. Zeughaus, Ankerstrasse 122  
Zürich 4

empfiehlt sich in Vögeln, Vogelkugige und Vogelfutter, Katzenfutter und Hundekuchen etc

Chemische Waschanstalt & Flecker-Fabrik  
**Pedolin**  
CHÜR

**Vorhänge**  
Fachkundige Beratung  
Nur Qualitätsware billigst!  
Aeltestes Spezialgeschäft  
**Frau L. Grob, Zürich**  
Augustinergasse 52 I.  
direkt hinter der Bahnhofstrasse

kauft man doch bei  
**Kombi-ROHNER**  
dem Fachmann mit ca. 40 Modellen  
P. ROHNER  
KANZLEISTRASSE 6  
ZÜRICH